

Aus dem Gemeinderat



Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2014

Die diesjährige Gemeindeversammlung war mit 27 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern oder 7.3 % der Stimmberechtigten schwach besucht. Es konnte aber eine allgemeine Zufriedenheit mit dem Rechnungsergebnis und mit der Arbeit des Gemeinderates im vergangenen Jahr festgestellt werden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1'374'696.27 und einem Ertrag von Fr. 1'476'996.23 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 102'299.96 ab. Nach den Erläuterungen der Ressortverantwortlichen ergaben sich keine Fragen und die Rechnung wurde einstimmig genehmigt. Ebenso gab der Jahresbericht der Frau Gemeindeammann zu keinen Diskussionen Anlass.

Anhand von Fotos zeigte Gemeinderat Joachim Oswald, Mitglied der Baukommission, eindrücklich, welches Ausmass die Schäden am Kirchengebäude erreicht haben, und welche Sanierungsmassnahmen getroffen werden. Die Arbeiten schreiten gemäss Zeitplan voran. Ebenso liegen die Kosten im budgetierten Rahmen. Bei der Rosette auf der Westseite entstehen Mehrkosten, welche durch die vorgesehenen Budgetreserven aufgefangen werden.

Zum Schluss informierte Priska Rechsteiner über den Leitbildprozess, der nun beinahe abgeschlossen ist. Die Leitsätze wurden zusammen mit den Gruppenvertretern und dem Projektleiter formuliert. Gleichzeitig mit den Leitsätzen wurde ein Motto beziehungsweise ein Slogan kreiert der folgendermassen lautet: „Sommeri – do fühl i mi wohl!“. Die Vorstellung des Leitbildes wird anlässlich der Budgetgemeindeversammlung im Dezember erfolgen. Priska Rechsteiner bedankte sich bei allen herzlich, die in den Themengruppen mitgearbeitet haben.

Christian Maurer, Gemeindeschreiber

Anteil Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Die erneuten guten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2013 erlaubten die festgesetzte Maximalausschüttung von 3 Mio. Franken an die berechtigten Gemeinden. Bei der Verteilung wird auch die Gesamtkundenbeziehung aller in der Gemeinde ansässigen TKB-Kunden berücksichtigt.

Der Anteil für Sommeri beträgt dieses Jahr Fr. 13'691.—.

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen Feiern Sie mit uns den Nationalfeiertag!

Die Männerriege Sommeri organisiert für Sie dieses Jahr die 1. August-Feier. Wir möchten das ganze Dorf einladen, mit uns diesen traditionsreichen Abend zu feiern. Die Feier findet bei schönem Wetter vor der Turnhalle, bei unsicherer Witterung in der Turnhalle statt. Unsere Festwirtschaft öffnen wir um 18.30 Uhr. Wir bieten Ihnen Schnitzelbrot, Würste, Getränke und eine vielfältige Kuchenauswahl an. Bereits um 19.00 Uhr hören Sie ein Ständli des Musikvereins Sommeri. Die offizielle Feier beginnt um 20.00 Uhr mit dem Glockengeläute. Nach der Festansprache werden Sie vom STV Sommeri unterhalten.

Wir freuen uns auf viele Gäste und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Männerriege Sommeri

Dank

Auch dieses Jahr wird der 1. August-Funken an seinem gewohnten Platz stehen. Jahrelang hat Hermann Heussi uns diesen zur Verfügung gestellt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken wir uns bei dem Pächter, Othmar Hauser, dass er es weiterhin möglich macht, den Funkenplatz zu erhalten.

Gemeinderat Sommeri

Kantonales Musikfest in Müllheim

Der Gemeinderat gratuliert dem Musikverein Sommeri zum 5. Platz in der Stärkeklasse 3, Brassband. Von insgesamt 200 Punkten hat der Musikverein Sommeri 165 erreicht.

Gemeinderat Sommeri

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Sommeri

Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch

Gemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Vom 14. Juli bis 8. August 2014 ist die Gemeindeverwaltung nur vormittags von 09 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet, oder nach telefonischer Vereinbarung. Am Freitag 1. August bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag 11. August 2014 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

Kontrollen Feuerbrand und Ambrosia

In nächster Zeit beginnen wieder die Feuerbrand-Kontrollen. Kurt Kirchmeier, Sommeri, ist für die Kontrolle innerhalb der Bauzone zuständig. In der Landwirtschaftszone sind die Kontrolleure Willi Götsch, Uerenbohl 13, Sulgen (Telefon 071 632 37 27, Natel 079 243 74 93, Fax 071 624 37 23) und Alois Rechsteiner, Sommeri (Tel. und Fax 071 411 20 56) zuständig. Bitte beachten Sie bei Neupflanzungen die neue Verordnung zum Landwirtschaftsgesetz (1.1.2002), welche das Anpflanzen von Feuerbrandwirts-pflanzen untersagt.

Folgende Pflanzen können befallen werden und dürfen deshalb nicht angepflanzt werden: Feuerbusch, Scheinquitte, Japanische Quitte, Weissdorn, Rotdorn, Wollmispel, Mispel, Stanvaseia, Feudorn, Elsbeere, Mehlbeere, Vogelbeere, Speierling.

Gleichzeitig mit der Feuerbrand-Kontrolle werfen die Kontrolleure auch ein Augenmerk auf die Ambrosiapflanze. Der Blütenstaub der Ambrosia löst bei vielen Menschen Aller-

gien aus. Es ist wichtig, dass die Pflanzen rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. An ihnen zusagenden Standorten entwickeln sich aus Einzelpflanzen in wenigen Jahren riesige Bestände.

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Pro Senectute

PC Einstieg mit Windows 7 oder 8

Computeranfänger entdecken in einem Kurs ab 11. August mit Windows 7 oder ab 12. August mit Windows 8 die vielen spannenden Möglichkeiten, die der Computer bietet.

Einführung in E-Mail Programme

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen: E-Mail empfangen, weiterleiten und beantworten, Dateien im Anhang versenden, Mailadressbuch erstellen und verwalten, Archivierung der Mails sowie wirksamer Schutz vor Viren. Der Kurs findet am Donnerstag, 14. bis 28. August von 09.15-11.00 Uhr in Amriswil statt.

iPhone Grundkurs / Nutzen Sie Ihr iPhone gekonnt

Am Freitag, 22. und 29. Aug., 14.00-17.00 Uhr lernen Sie die integrierten Funktionen kennen.

Zumba Gold

Tanzen Sie gemütlich zu lateinamerikanischen Rhythmen. Beginn des Kurses ist am Dienstag, den 12. August von 14.00-15.00 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus Amriswil.

Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83, www.tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch

Verschiedenes

Turmbesichtigung Kirche Sommeri

Am 14. Juni 2014 hatte die Bevölkerung die Möglichkeit neue farbige Ziegel zu beschriften und gleichzeitig mit dem Lift und über die Treppe den Turm zu besichtigen. Nicht alle konnten an diesem Tag dieses Angebot für einmalige



Foto Helio Hikl

Fotoaufnahmen von Sommeri nutzen.

Die Baukommission hat sich deshalb entschlossen für alle Interessierten eine zweite Turmbesichtigung durchzuführen. Unter fachkundiger Führung besteht die Möglichkeit den Baufortschritt am Dach und an der Turmmauer von ganz nah zu erleben. Für gute

Fotoaufnahmen werden die Gerüstnetze zum Teil wieder geöffnet.

2. Kirchturmbesichtigung: Freitag, 18. Juli 2014 von 17.00 - 19.00 Uhr

Die Begehung des Gerüsts findet nur bei schönem Wetter statt.

Baukommission Parit. Kirche Sommeri
Jürg Pfiffner, Präsident

Attraktive 4 1/2-Zimmer-Wohnung in Sommeri zu vermieten

Moderne, grosszügige Wohnung mit 125m² Wohnfläche. Grosse Terrasse (300 m²) mit gedecktem Sitzplatz, ruhige, sonnige Lage, Badezimmer mit Badewanne, separate Toilette, eigene Waschmaschine und Tumbler, Satelliten-TV, Autoabstellplatz. Baujahr 1996.

Bezug: **01.10.2014** oder nach Vereinbarung

Preis: **1'640 inkl. Nebenkosten plus Autoabstellplatz 50.00**

Weitere Informationen bei:

Surprise Reisen AG

Matthias Tödtli

Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri

071 414 50 83, matthias.toedtli@surprise-reisen.ch

Erfolgreiches Kantonales Musikfest für den MV Sommeri

Vom 20.-22. Juni 2014 fand in Müllheim das 24. Thurgauer Kantonal Musikfest statt. Der Musikverein Sommeri gab am Samstag nachmittag sein Aufgaben- und Selbstwahlstück zum Besten und trat am frühen Abend in der Parademusik an.

Mit unserem Aufgabenstück „Alice in Wonderland“ erspielten wir uns 82,67 Punkte. Die Darbietung unseres Selbstwahlstückes „High Flyers“ wurde mit 82,33 Punkten belohnt. Mit einem Total von 165 Punkten belegten wir so in der 3. Stärkeklasse Brassband den sehr guten 5. Rang.



Zur Parademusik traten wir mit dem Marsch „Ravanello“ an und marschierten zu 81,33 Punkten und somit auf den sehr guten 22. Rang von 47 angetretenen Vereinen.

Das Thurgauer Kantonal Musikfest war für den Musikverein Sommeri ein voller Erfolg und ein weiteres Highlight in unserer Vereinsgeschichte. Nach einer kurzen Sommerpause werden wir uns bereits wieder auf die Abendunterhaltung am 3./4. Januar 2015 vorbereiten.

Ihr Musikverein Sommeri

KSG Kampfsportgemeinschaft Oberthurgau Nationaler Judo-Day



Am vergangenen Sonntag fand in Bern der nationale Judo-Day statt. Das Kantonalkader wurde seitens Coach aufgeboten und so nahmen von der KSG auch Julien Spohn, Aiko und Luca Dürig teil. Organisiert wurde die Reise für das Kantonalkader durch den Judoverband SG-TG-AR. Die KSG'ler kamen hierbei in den

Genuss, Wettkampftechniken am Boden bei Ran Grünenfelder, Nationalcoach U23, sowie Standtechniken bei Dominique Hischier, Nationalcoach U18 zu erlernen.

Roger Dürig

Judo - Grillfest als Abschluss des ersten Semesters und eine Bronzemedaille

Die KSG Oberthurgau blickt auf ein bisher erfolgreiches 2014 mit einigen Höhepunkten zurück. Das erste Halbjahr wurde traditionell mit einem Grillfest in Sommeri abgeschlossen, wo 25 Mitglieder und Verwandte teilgenommen haben. Am Sonntag folgte dann das letzte Turnier in Uster, an dem Julien, Aiko und Luca Dürig die KSG vertraten. Aiko Dürig belegte den 3. Schlussrang, während sich Julien und Luca Dürig jeweils auf dem 7. Schlussrang qualifizierten.

Roger Dürig

Gelungener Start für Tanja Mayer

Gegen hundert Besucher fanden sich in der Turnhalle in Sommeri ein und erhielten am Bob-Kickoff von Tanja Mayer aus erster Hand Informationen aus ihrer noch jungen Sportkarriere.

Rückblickend zeigte sie den Werdegang als Leichtathletik-Siebenkämpferin auf, wo sie bereits schöne Erfolge feiern konnte an nationalen wie internationalen Wettkämpfen. Dann war der Abstecher zum Bobsport im Herbst 2013 ein Thema. Der Einsatz als Anschieberin/Bremserin habe ihr als sprintstarke Athletin auf Anhieb gefallen und so sei sie mit ihrer Leistung ins Zweierbob-Team von Fabienne Meyer berufen worden. Die Einsätze seien dann in den lediglich sechs Monaten seit dem Einstieg hervorragend verlaufen. Schweizermeister und 3. Rang im Weltcup in St. Moritz und Weltcup Sieg, was auch zugleich der Europameistertitel bedeutete, im deutschen Königssee war die Ausbeute. Der Höhepunkt sei für sie die Teilnahme an der Olympiade in Sotschi gewesen. Ein Video übertrug die spannenden und emotionalen Momente in die Halle, was den Erfolg des herausgefahrenen 8. Ranges und damit dem Diplom deutlich unterstrich!

Der Rücktritt der Pilotin Fabienne Meyer stellte sie vor eine neue Herausforderung, denn sie wolle weiter „böbeln“. Deshalb mache sie es gleich wie Beat Hefti und setze sich selbst an die Steuerseile. Dass die Pilotenausbildung seinen Preis hat, verdeutlichte sie mit der Angabe der anfallenden hohen Kosten. In der Rolle als Team-Chefin habe sie nebst der Übernahme der Verantwortung nun eben auch für die Finanzierung zu sorgen. Bei der Darlegung der Zukunftspläne zeigt sie auf, dass sie in beiden Sparten, Leichtathletik und Bob, Einsätze bestreiten will. Als ehrgeiziges Fernziel wolle sie im 2016 an der Sommer- wie der Winterolympiade im 2018 an den Start gehen. Sie sei sich bewusst, dass dies ein sehr grosses Vorhaben sei. Darum stelle sie sich vor, dieses auf eine professionelle Basis mit einem kleinen Arbeitsanteil zu stellen.

Der Kickoff sei nun der Startschuss zum Bobprojekt, das nebst Opferbereitschaft viel Geld benötige. Sponsoren werde es erst geben, wenn sie Erfolge einfahre. Deshalb freue sie sich, dass sie einerseits bereits im Vorfeld und für diesen Event finanzielle wie materielle Unterstützung erhalten habe. Andererseits erhoffe sie sich, dass von der Spendensammlung und der Versteigerung einiger Olympiautensilien etwas abfallen werde. Und dies war auch der Fall, denn die anwesende illustre Gästeschar hielt sich nicht zurück mit recht grosszügigen spontanen Zuschüssen. So kann nach diesem Abend Tanja Mayer zufrieden nach

vorne schauen. Über die Leistung weiterer dankbarer Unterstützungen sowie die Verfolgung der Ereignisse ihrer

sportlichen Karriere gibt ihre Homepage www.tanjamayer.ch Auskunft.

Baugesuche

Beim Gemeinderat ist folgendes Baugesuch eingegangen:

Bauherr	Herzog Marcel, Brühl 6, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Herzog Marcel, Brühl 6, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Balkon- und Sitzplatzerweiterung
Parzelle	Nr. 147, Brühl 6, Landwirtschaftszone Lw
öffentliche Auflage	19. Juli bis 7. August 2014

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindkanzlei auf. Allfällige Einsprachen sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat-und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt.

Veranstaltungskalender

Juli		
18.07.	17.00 – 19.00 Uhr 2. Turmbesichtigung	Parität. Kirchgemeinde
28.07.	Grüngutabfuhr	Gemeinde
31.07.	Funkenbau	Jugi
August		
01.08.	1. Augustfeier	Männerriege
08.08.	3. obligatorische Bundesübung, Hamisfeld, 18.30 - 20.30 Uhr	Schützengesellschaft
09.+10.08.	Vereinsreise	STV Sommeri, Aktive
13.08.	18.00 Uhr Löschdemonstration, Bildungsstätte Hefenhofen	Feuerwehr
13. od. 14.08.	Aufstellen Badifest, Amriswil	STV Sommeri, Aktive
15.08.	18.00 Uhr Grillabend, Vereinswettkampf	Archery-Club
16.08.	Pfarreiwallfahrt	Pfarreirat
16.08.	Badifest- Helfereinsatz, Amriswil	STV Sommeri, Aktive
17. od. 18.08	Aufräumen Badifest, Amriswil	STV Sommeri, Aktive

Persönliches

Geburtstage

Am 12. August feiert Herr Hubert Zwicker-Bösch, Hauptstrasse 26, seinen 81. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg.



Zuzüge

- Jessica Bollmann, Hauptstrasse 33
 - Désirée und Patrick Odermatt-Schweizer, Kirchweg 7
- Wir heissen sie in Sommeri ganz herzlich willkommen.

Wegzüge

- Marlies Ackermann, Alpstein 1
- Stefan Böhi, Hauptstrasse 59
- Kurt Höhn, Alpstein 4
- Daniel Holzer, Aspenstrasse 10

Todesfälle

- Roth-Menzi Dora, Alters- und Pflegezentrum Deborah, Oberaach, geb. 27.06.1928, gestorben am 26.06.2014